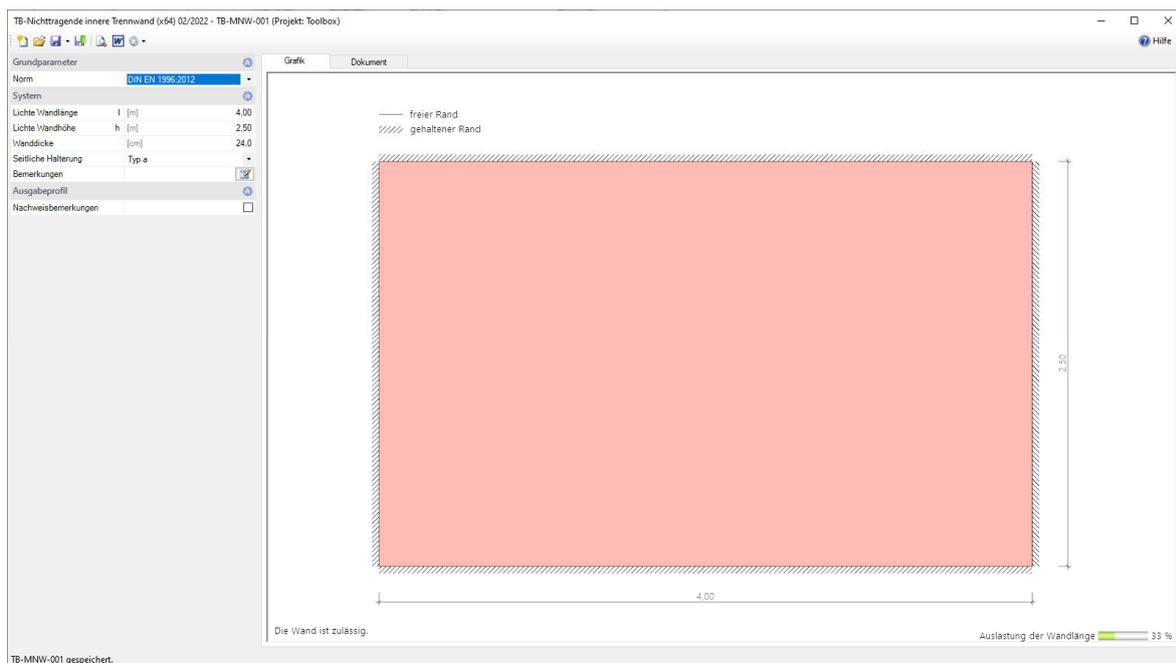


# Toolbox: Nichttragende innere Trennwand TB-MNW

## Inhaltsverzeichnis

Anwendungsmöglichkeiten	2
Bemessungsgrundlagen	2
Belastung	2
Bemessung	2
Literaturverzeichnis	3



## Anwendungsmöglichkeiten

Mit diesem Programm kann der Nachweis mit der vereinfachten Berechnungsmethode für vertikal nicht beanspruchte Innenwände mit begrenzter horizontaler Belastung geführt werden.

Dieser Nachweis bezieht sich auf Bereiche mit geringer Menschenansammlung, in denen eine horizontale Nutzlast von 0,5 kN/m nach DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12, Tabelle 6.12DE, Zeile 1 nicht überschritten wird, vorausgesetzt, dass Vollsteine und Lochsteine nach DIN EN 1996-1-1/NA:2012-01, NCI zu 3.1.1, (NA.5) zur Anwendung kommen.

Das Programm führt folgende Einzelberechnungen durch:

- Nachweis der größten zulässigen Wandlänge.

## Bemessungsgrundlagen

Die Berechnung der zulässigen Wandlänge erfolgt nach EN 1996 unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anhänge.

## Belastung

Lasteingaben sind hier nicht notwendig.

## Bemessung

Für die vorhandene Wandhöhe und Wanddicke wird eine maximale Wandlänge ermittelt.

Die Ermittlung der zulässigen Wandlänge erfolgt gemäß Bild B.1 /1/ und wird mit der vorhandenen Länge verglichen. Die daraus resultierende Ausnutzung wird ausgegeben.

Die einzuhaltenden geometrischen Anforderungen werden geprüft und bei Überschreitung entsprechend ausgegeben:

- die lichte Wandhöhe der Wand ist nicht größer als 6,0 m
- die lichte Wandlänge zwischen den seitlichen Halterungen ist nicht größer als 12,0 m
- die Wanddicke ohne Putze ist nicht kleiner als 50 mm

*Anmerkung: Seitliche Halterungen an den Rändern müssen zeitabhängige Verformungen der angeschlossenen Bauwerksteile (z.B. Durchbiegung infolge Kriechen einer Betondecke) aufnehmen können und sind entsprechend gesondert zu bemessen.*

Typen der Ausführung seitlicher Halterungen der Wand:

- Typ a: Wand, an allen vier Rändern gehalten
- Typ b: Wand, die an allen Rändern, mit Ausnahme eines vertikalen Randes, gehalten ist
- Typ c: Wand, die an allen Rändern, mit Ausnahme des oberen Randes, gehalten ist
- Typ d: Wand, die nur am oberen und unteren Rand gehalten ist

## Literaturverzeichnis

/1/ DIN EN 1996-3/NA:2012-01

/2/ ÖNORM EN 1996:2009